



Medienmitteilung

Bessere Veloverbindung vom Birsköpfli zum Lehenmattquartier

EVP-Grossrat Christoph Hochuli fordert in seinem Vorstoss eine bessere Veloverbindung vom Birsköpfli zum Lehenmattquartier. Der Anzug wurde von 20 Grossratsmitgliedern aus allen Fraktionen unterzeichnet.

Um mit dem Velo vom St. Alban-Rheinweg oder Birsköpfli ins Lehenmattquartier oder Richtung St. Jakob zu gelangen, muss man heute die stark und schnell befahrene Zürcherstrasse überqueren. Für weniger geübte Velofahrende und Kinder ist dies mit Gefahren verbunden und daher unattraktiv. Ebenso ist die Veloführung von der Birsstrasse über die Zürcherstrasse-Kreuzung in die Birsfelderstrasse für Velofahrende sehr unattraktiv.

Vom Birsköpfli bis zur Birsstrasse führt das Birskopfweglein kreuzungsfrei unter der Brücke der Zürcherstrasse durch. Bei der Einmündung Birsstrasse sollen die Velofahrenden durch den kaum befahrenen Nasenweg zur Lehenmattstrasse gelangen. In der Lehenmattstrasse kommen die Velofahrenden sicher auf dem Radstreifen nach St Jakob.

Zwischen der Einmündung Birskopfweglein/Birsstrasse und dem Nasenweg soll ein Veloweg realisiert werden, welcher in der Birsstrasse parallel zum Trottoir geführt wird. Bei der Verzweigung Birsstrasse/Nasenweg können die Velofahrenden neben dem Fussgängerstreifen die Fahrbahn zum Nasenweg überqueren.

EVP Basel-Stadt

Anzug und Skizze in der Anlage

17.12.2021 / 1'258 Zeichen